

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Ons Willemine.“

Du fragtest nicht nach Excellenzen —
Und keine blaße Staatsraison
Durst' Deiner freien Wahl die Grenzen
Vorichreien, — den Monarchenton!

Der Liebe starke Macht entscheidet
Gleich andern Sterblichen bei Dir,
Und was das Kind des Volkes kleidet
Es ist auch einer Fürstin Zier!

Erfrischend wehet Dir entgegen
Des ganzen Volkes Sympathie,
Das ist der Liebe bester Segen,
Der einem Sterblichen gedieb!

Die Tapfern hältst Du hoch in Ehren
Verachtet feigen Schlotter auch,
Wie es sonst in Europa's Heeren
Vor Englands Tyrannie im Brauch.

Daß Du empfangeit ward uns Kunde,
Mit Ehren Transvaal's Heldengreis,
Dafür, vom ganzen Erdenrunde,
Ertön' Dir aller Guten Preis!

Heil, Holland, Dir, in dielen Tagen,
Ich wünsch', daß immer Dir verbleib'
Als Königin in allen Lagen:
Ein mutig' und ein liebend' Weib!

„Winterhärte“.

Warum fürchten die tapferen Dreibundsoldaten den chinesischen Winter nicht und wollen in Peking bleiben?

Weil sie einen Berliner — und damit einen echt unverstörenen Generalweltfeldmarschall haben! —

Nüwer Win in alte Schlüche verdrißt die Mül- und Klauenfüße! —
Baselland ist lüchenfrei — es lebe hoch die Bollenzi!

„Kirchenmäuse“.

Nicht entrüstet soll man sich über den Diebstahl im Vatikan, denn billig nur ist ein Zwangspump der armen bei der reichen Kirchenmaus!

Nicht nur gibt es Kaffeechweibern, die uns stundenlang verlätern.
Auch wo die Cichorie blüht, fühlt sich wohl ein Käfischgemüt.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming. Ältestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarren und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: „Dr. Hommel's Haemogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzülichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvalescenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: „Dr. Hommel's Haemogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depots in allen Apotheken.

1-3

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingesprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haemogen echt.



Briefkasten.

F. C. i. B. Wir haben's auch gelesen in den „B. R.“, aber daß Ihr im Gundolinger Quartier nicht die „mindesten Basler“ bleibt, dafür wehet Euch.

Immer reklamieren, wenn man eine gerechte und notwendige Sache vertritt, das sagte uns i. S. einer der besten Basler und Menschen! — **K. i. S.** Sie haben's verdient da unten, daß man ihnen eine Anzahl Unbeteiligter beibringt, sie bilden sich ohnehin weiß was ein auf ihr Stürmchen im Glase Wasser! Wenn ein Gerichtsweibel abdankt, ist's ein weiter schüttend Ereignis und zwei Kläffer — pardon Blättelein — haben vier Wochen lang Stoff genug, einander dafür anzugauzen! — **O. N. i. E.** Besten Dank! — **A. K. i. Z.** Die Spezifikation läßt tief blicken — tief in einen Strafengraben hinunter. Besten Dank! —

T. C. i. B. Nein, das Titelgedicht letzter Nummer entstammt der Feder eines wahren

schweizerischen Dichters in Bruggen.

H. St. i. B. Wurde schon in Nr. 29 d. „Nebelsp.“ vom 21. Juli d. J. dargestellt. Immerhin Dank! — **G. F. i. E.** Etwas später. — **M. M. i. S.** Mit der Böhmelmänner von den Jesuiten laufen wir uns nicht imponieren, um einen eminent demokratischen Postulat entgegen zu treten. — Sollte eines Tages, früher oder später, die Wiederzulassung der Jesuiten wirklich zur Diskussion stehen, dann sind wir Alle wieder Manns genug, dem entgegenzutreten. — Aber heute nur keine Vermengerei, die nur Vermürrung anrichten kann und vor Alem: „Bange machen gilt nicht!“ Mit dem Proporz dagegen steht es anders: Er wird uns deshalb kein Heil bringen, weil bei Abstimmungen der Räte in letzter Konsequenz vernünftigerweise doch wieder die Majorität entscheiden muß. Dieser so vielgerührte Proporz würde uns also unnötige Komplikation, statt Vereinfachung bringen! — Unsere Entscheidung am 4. November wird also heißen: Proporz — Nein! Volkswahl des Bundesrates — Ja! — **Falk.** Wegen Aenderung des Druckers wurde der „Nebelsp.“ dieses Mal etwas früher gelesen, daher Verchiedenes zur Veröffentlichung kommen muss. Gruß! — **D. v. B.** Bei uns gebräuchlichstes die „späte“, daher sie jetzt servirt, recht gut schmeckt. Gruß. — **R. K. i. B.** Mit Dank verabschiedet! — **F. R. i. Sch.** Es ist ganz richtig so, wie Sie sagen, der Irrtum klärt sich jetzt auf. — Rüt für ungern. — **O. W. i. B.** Für heute veräppelt. Übriges wird besorgt werden. Dank! — **C. T. & C. i. S.** Sie haben Recht, obwohl es anfänglich nicht so schien. Gruß! — **Augustin.** Für heute ist bereits vollgelaufen, Geduld! — **Verschiedene.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosiann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertrroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert **Gesundheit** und guten Appetit und Wohlbefinden

Die Flasche à Fr. 2^{1/2} mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 4500 Y) 88/3

Act-Modell-Studien

Photographische

Natur-Aufnahme, weibl., männl. u. Kindermodele f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, eleg. u. chic. Muster senden, gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour. 85-52

Kunstverlag Bloch, Wien 1, Kohlmarkt 8.

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei u. Chemische Waschanstalt

von 88-4

TERLINDEN & Co.

Vorm. H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert und in so- lide **Gratis-Schachtelpackung** retourniert.

Zur gefl. Benützung **jeder Familie** bestens empfohlen.

Sensationelle Neuheiten!



automatisch, untrüglich funktionierend, unerreicht praktisch, höchst elegant, unverwüstlich, in Nickel Fr. 2.50, in Alpacca-Metall, feinst versilbert, Fr. 4.50 p. Stück.



Einige, wirklich praktische, allen Anforderungen entsprechende Zitronenpresse. Solideste Konstruktion, schwere Qualität. Preis in Nickel per Stück Fr. 13.50.

A. Wiskemann-Knecht,
Zürich-Zentralhof.

Magazin feiner Haushaltungs-H 19808 Geräte. 90/3 Preislisten gratis und franko.



Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6 und 7.
Versandt gegen Nachnahme.

A. Zehnder,
Limmatquai 96 — Bahnhofbrücke
25-26 Zürich I.

Photo graph. Künstlerstudien, Kataloge u. 100 orig. Aufnahmen 2 Mk. (Marken), grösst. Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u. Kunstverlag, Budapest, VII N. 86-4

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung, Illustr. Katalog nebst Kabinetts oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 65-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee
vormals Weltart & Cie. in Sursee.

Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf. 13

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde,

Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:

Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.



Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU

von der einfachsten bis
reichsten Ausführung.

Block- und 78-26

Fachwerkbau.

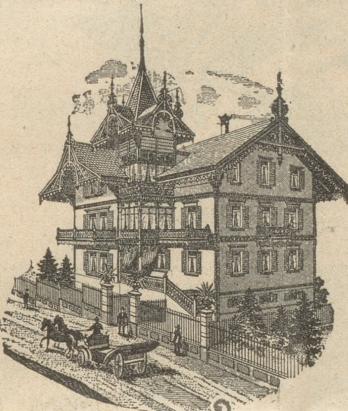
Jb. Huldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau)

— Telephon. —

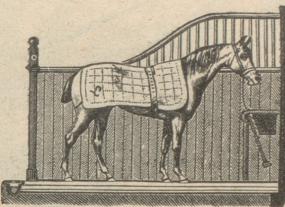


EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Ein Würgengel ist die Lungen-
schwindsucht.

Diese unheimliche Krankheit, die weitauß die grösste Zahl sämtlicher Todesfälle verursacht, ist um so furchtbarer, als zahlreiche Personen den Keim des Leidens in sich tragen, und gar nicht wissen, daß sie davon befallen sind. Seitdem der Geheime Medizinalrat Prof. Dr. Koch den Tuberkel-Bacillus entdeckt hat, ist die Wissenschaft über das Wesen der Krankheit ins Klare gekommen und man versteht jetzt, weshalb die Gefahr, die Krankheitserreger in sich aufzunehmen, eine so außerordentlich grosse ist. Die Gefahr liegt ganz besonders dann vor, wenn durch erbliche Belastung, durch Ausschweifung, durch langen Aufenthalt in geschlossenen, mit schlechter, überhitzer Luft angefüllten Räumen der Körper in ungünstigem Sinne disponiert worden ist. Als ein Mittel, das Eindringen des Tuberkel-Bacillus wirksam zu verhüten, hat sich, worauf die Aerztewelt bereits seit geraumer Zeit hinweist und was durch die tägliche Erfahrung vieler tausender Personen bestätigt wird, ein Abzug des in Russland wachsenden Knöterichs erwiesen. Wer sich für diese hochinteressante Frage interessiert, der lasse sich von Herrn Ernst Weidemann, Liebenburg a. S. ein Buch gratis kommen, das sehr lebenswerte Mitteilungen für alle diejenigen enthält, die in den vorerwähnten Weise zu Lungen- oder Halskrankheiten wie Lufttröhren-(Bronchial-)Katarach, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfsleiden, Asthma, Atemnot, Brustbeflemming, Husten, Heiserkeit, Blut husten etc. etc. geneigt sind oder leider schon davon belästigt werden. Wir empfehlen daher dringend, sich dieses Buch kommen zu lassen. Um den Patienten, den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann Knöterich-Thee in Päckchen à 2 Franks und wolle man jedes Päckchen in den Rahmen E. Weidemann zurückweisen. Um im Publikum Vertrauen zu erwecken, haben sich Nachahmer gefunden, welche die Weidemann'sche Broschüre abgedruckt haben und damit ihren angeblich russischen Knöterich in den Handel bringen wollen. 89-1

Pferdestall-
Einrichtungen 39 b



Geschirr- u. Sattelkammer-Armaturen
Gebr. Lincke, Zürich.

• Verlangen Sie •

überall

Müffly
China-Wein

Anerkannt

bester Frühstückswein
Erhältlich in allen bessern
Cafés und Restaurants.

Alleiniger Fabrikant
Hans Muff, Luzern

68-6

Photographien und Bücher.

100 Muster u. 2 Kabinett incl. ein interess. Buch u. Kataloge; feine künstler. Orig.-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6.— (Briefm.) geg. vorher. Einstg. des Betrages. Kataloge 60 Cts. (77-13 C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Frühstück-
Suppen-
Bouillon-
Käpseln

Suppen-
Rollen

MAGGI
Maggi
zum Würzen

30-22

Pariser
Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.
per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,

Zürich I.

Neuheiten üb. Photos u. Bücher
100 reizende neue Muster u. einem hochinteress. Buche
incl. illustr. Katalog Fr. 6., illustr.
Katalog allein Fr. 2., geg. vorh.
Eins. d. Betrages von 84-x
Alex. Kühne, Budapest, Vácz Körút 35
(Ungarn).

Patent-Bureau
Steiger Dieziker
Zürich III
Prospekte u. Auskunft
gratuit

42-X

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die
Expedition des „Nebelspalter“.